

Gleitzeit für Schüler*innen

Beitrag von „Sissymaus“ vom 10. April 2024 19:12

[Zitat von Volker D](#)

Ja, das ist manchmal das komisch an Demokratie. Da entscheidet dann nicht die Mehrheit, sondern es läuft anders ab. Da kennen wir ja mittlerweile alle verschiedenste Varianten wie man das machen kann.

Portugal hat jedenfalls ganz cool eine andere Uhrzeit als Spanien. Machen die auch einfach so ohne das es Probleme gibt.

Für die Luxemburger oder Liechtensteiner ist das aber unter Umständen ein dickes Problem.

[Zitat von smali](#)

Wenn ich das im wdr richtig mitbekommen habe, bedeutet diese Form der Gleitzeit aber einfach nur, dass die Kinder zwei mal in der Woche in den ersten beiden Stunden in der Schule Stillarbeit machen oder diese Aufgaben irgendwann anders zu Hause machen. Die Anwesenheitspflicht in diesen Stunden ist aufgehoben.

Das ist jetzt für mich keine Gleitzeit, oder? Es gibt keine Lernzeit unter Aufsicht eines Lehrers nach dem regulären Unterricht für die Kinder, die lieber später kommen. Die haben dann einfach weniger Schule.

Klingt irgendwie unrund für mich....

Sehe ich auch so. So eine echte Gleitzeit ist das ja nicht. Die wäre gegeben, wenn der Tag zB 10 Stunden hätte und die Schüler bei voller Anwesenheit der Lehrpersonen davon 8 Stunden Projektarbeit / selbstorganisiertes Lernen hätten.